

BUNDESKANZLERAMT ■ ÖSTERREICH

BUNDESMINISTERIN
FÜR FRAUEN UND ÖFFENTLICHEN DIENST

XXIV. GP.-NR

3272 IAB

14. Dez. 2009

zu 3283 IJ

GABRIELE HEINISCH-HOSEK

An die
Präsidentin des Nationalrats
Mag^a Barbara PRAMMER
Parlament
1017 Wien

GZ: BKA-353.290/0165-I/4/2009

Wien, am 14. Dezember 2009

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Petzner, Kolleginnen und Kollegen haben am 16. Oktober 2009 unter der Nr. 3283/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Werbekosten der Bundesregierung gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1, 2, und 4:

- *Wie viel Steuergeld hat das Bundesministerium für Frauen und Öffentlichen Dienst seit 1. 1. 2009 bis zum Einlangen dieser Anfrage in Werbung in Printmedien investiert? (Bitte um Kostenaufschlüsselung nach Monat und jeweiligem Printmedium)*
- *Wie viel Steuergeld hat das Bundesministerium für Frauen und Öffentlichen Dienst seit 1. 1. 2009 bis zum Einlangen dieser Anfrage in Werbung, TV, Internet und Hörfunk investiert? (Bitte um Kostenaufschlüsselung nach Monat und jeweiligem Medium)*
- *Welche Initiativen oder Kampagnen mit welchem Inhalt wurden seit 1. 1. 2009 bis zum Einlangen dieser Anfrage seitens Ihres Ressorts beworben?*

Einleitend halte ich fest, dass alle Schaltungen in öffentlichen Medien der Information der Bevölkerung über frauenspezifische Themen oder den öffentlichen Dienst dienen.

Hinsichtlich der frauenspezifischen Informationen in der ersten Jahreshälfte 2009 verweise ich auf meine Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 2862/J.

Im Monat Juli 2009 gelangten nachfolgende Kosten für frauenspezifische Informationen zur Anweisung:

Zweck	Medium	Betrag
Information zur Neuauflage der Frauenratgeberin	Zeitschrift „fiber. werkstoff für feminismus und popkultur“	€ 86,--

Im Monat September 2009 gelangten nachfolgende Kosten für frauenspezifische Informationen zur Anweisung:

Zweck	Medium	Betrag
Zum Thema „Gleicher Lohn für gleiche Arbeit“	StudentInnenkalender der VSSÖ 2009/2010	€ 2.000,--
Zum Thema „Gleicher Lohn für gleiche Arbeit“	SchülerInnenkalender der sozialistischen Jugend 2009/2010	€ 2.000,--
Zum Thema „Gleicher Lohn für gleiche Arbeit“	Kronen Zeitung	€ 24.990,--

Bis zum Einlanges dieser Anfrage gelangten im Monat Oktober 2009 nachfolgende Kosten für frauenspezifische Informationen zur Anweisung:

Zweck	Medium	Betrag
Zum Thema „Gleicher Lohn für gleiche Arbeit“	SchülerInnenkalender der SchülerInnen Gewerkschaft 2009/2010	€ 2.126,--
Information zur Neuauflage der Frauenratgeberin	Zeitschrift [sic] Forum für feministische Gangarten	€ 525,--
Zur Kampagne „gleich=fair“	Videoblog www.youtube.com	€ 1.170,--

Für den Monat März 2009 gelangten nachfolgende Kosten für Informationen im öffentlichen Dienst zur Anweisung:

Zweck	Medium	Betrag
Advertorial zur Lehrlings-offensive des Bundes: „Öffentliche Verwaltung sucht Lehrlinge“	Die Presse (Wochenendbeilage „Karriere“)	€ 8.018,64

Zu Frage 3:

- *Wie viel Steuergeld hat das Bundesministerium für Frauen und Öffentlichen Dienst seit 1. 1. 2009 bis zum Einlangen dieser Anfrage insgesamt in Drucksorten (Bro-*

schüren, Werbematerialien, Briefsorten etc.) investiert?

Für die Erstellung von frauenspezifischen Broschüren wurde ein Gesamtbetrag in Höhe von € 85.241,00 angewiesen.

Zu Frage 5:

- *Wie viel Steuergeld hat das Bundesministerium für Frauen und Öffentlichen Dienst seit 1. 1. 2009 bis zum Einlangen dieser Anfrage insgesamt in Aufträge an Werbeagenturen, PR-Unternehmen und diverse Kommunikationsdienstleister investiert?*

Seitens meines Ressorts wurden in Zusammenhang mit den oben genannten Informationstätigkeiten keine Aufträge erteilt.

Zu Frage 6:

- *Wie viele Mitarbeiter sind derzeit im Bundesministerium für Frauen und Öffentlichen Dienst im Bereich Öffentlichkeitsarbeit beschäftigt und wie hoch sind in diesem Zusammenhang die Personalkosten im Durchschnitt pro Jahr?*

Ich verweise auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 3282/J durch den Herrn Bundeskanzler.

Mit freundlichen Grüßen

